

St. Nikolaus

aktuell vom 22. Januar 2016

Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Leserinnen und Leser!

Der kalendarische Jahresanfang ist immer geprägt von vielen Empfängen und Begegnungen. So sind unsere Sternsinger (noch) in allen Straßen unterwegs und unser traditioneller Pfarrei-Empfang am Fest der Taufe Jesu ist Ort der Ehrung mit der höchsten Auszeichnung der Pfarrei: der Überreichung der Osterkerze des vorvergangenen Jahres.

Danke an die Sternsinger und Organisatoren

72 Sternsingerinnen und Sternsinger waren in 18 Gruppen am Dreikönigstag unterwegs – 19 Erwachsene unterstützten sie in Organisation und Logistik. Insgesamt „ersangen“ sie 6.700 Euro für unser Partner-Projekt für Straßenkinder „Arco Iris“ in La Paz in Bolivien.

Was in diesem Jahr festzustellen bleibt: Im Vergleich zu manch anderen Orten haben es die Organisatoren wieder geschafft, genügend Kinder und Jugendliche zu motivieren. Dennoch werden die Sternsinger immer jünger mit der Folge, dass Häuser übersehen oder nicht alle Klingeln gedrückt werden. Außerdem sind mehr und mehr Familien nicht zu Hause, legen aber auch keine entsprechend verpackten Tüten zurecht.

Deshalb konnte leider das Rekord-Spenden-Ergebnis des vergangenen Jahres nicht erreicht werden.

Ministranten

19 Ministrantinnen und Ministranten „erdienten“ 2015 insgesamt 1.129 Dienste, das entspricht einem Schnitt von über 59-mal Ministrieren pro Messdiener im Jahr.

Unsere „TOP-10“:

Leonie Sponner	41 Dienste
Jonas Grundmann	50 Dienste
Laura Palubitzki	64 Dienste
David Palubitzki	79 Dienste
Lukas Bayer	79 Dienste
Linda Miele	85 Dienste
Sophie Grundmann	93 Dienste
Viktoria Czaplá	119 Dienste
Caroline Czaplá	120 Dienste
Felix Herbert	126 Dienste

Verabschiedet wurde Manuel Gora aus dem Leitungsteam und den unterstützenden Erwachsenen Luise Herbert, Sabine Herbert und Bianca Vandeven-Grundmann wurde vom Leitungsteam mit einem Blumenstrauß gedankt.

Küster

Ein herzliches Dankeschön und Vergelt´s Gott gilt auch unseren Küstern Walburga Bauer, Richard Hofbauer und Juliana Wolfstetter.

Danke an Josef Seitz

Jahrzehntelang kam er aus Kleinheubach nach Wörth, früher mit dem Fahrrad, heute mit dem Zug, um die Verbundenheit mit seiner alten Heimat zu zeigen, sei es in der Kolping-Familie oder auf der Empore an der Orgel, um





Ökumene

Danke für alle Zusammenarbeit in der Notfallseelsorge (Pfarrer Hans Burkhardt) und mit der evangelischen Kirchengemeinde (Pfarrer Hannes Wagner). Gratulation zum 50-jährigen Kirchenjubiläum der Trinitatis-Kirche in Klingenberg und Hinweis auf die ökumenische Fahrt auf den Spuren Martin Luthers nach Ostern.

Finanzielle Herausforderungen der Pfarrei

Die Glockenjoche in St. Nikolaus müssen nach gut 50 Jahren erneuert werden. Die Kosten belaufen sich auf ca. 25.000 Euro. Hierfür werden wir eine Spendenaktion starten.

Die Glühlampen in der Kirche müssen erneuert werden. Dabei soll auf LED umgestellt werden. Kosten ca. 2.500 Euro.

Der Weihnachtskrippe fehlt noch ein großer Stern. Ebenso wurden weitere Figuren gewünscht.

Die aus dem Mädchenheim im vergangenen Jahr geborgene Marienstatue soll überarbeitet und am neu zu schaffenden Übergang vom Feuerwehrhaus zum Theresienpark aufgestellt werden. Zur Finanzierung (ca. 15.000 Euro) werden wir ebenfalls eine Spendenaktion starten.

Danke für alle Zusammenarbeit

Pfarrbüro: Luise Herbert,
Pfarrgemeinderat:
Vorsitzende Martina Philipps,
Kirchenverwaltung:
Kirchenpflegerin Karin Geske,
Pfarrzentrumsverwaltung:
Vorsitzender Reiner Ott,
Geschäftsführer Alois Gernhart

Osterfeuer

Jahrzehntelang sorgte er vor der Feier der Osternacht für das Feuer. Dafür ein herzliches Vergelt's Gott an Norbert Günthner.

zu freudigen und traurigen Anlässen Gottesdienste musikalisch mitzugestalten, sei es durch sein Orgelspiel oder durch seinen Gesang.

Katechesen zur Glaubensweitergabe

Danke für die Organisation des Erstkommunionkurses an Luise Herbert, den Eltern für die Vorbereitung und das Einüben für das Krippenspiel am Heiligen Abend; Danke an das Firmkurs-Team Siamaris Bürgel, Paula Kleedörfer und Margot Krueger.

Auszeichnung verdienter Firmlinge

Vier Dienste sollen sie in der Pfarrgemeinde leisten, um die verschiedenen Aufgaben in Diakonie, Verkündigung und Liturgie, sowie dem Gemeindeleben kennenzulernen. Doch manche waren viel fleißiger:

Simon Gollas	6 Dienste
Natascha Farrenkopf	6 Dienste
Jannik Kohl	12 Dienste
Lorena Ott	16 Dienste
Felix Herbert	32 Dienste





dem brennenden Dornbusch, König David und Abraham. Und immer mussten sie kurzfristig mit bestimmten Formaten fertiggestellt sein. Dazu die verschiedenen Bilder im Nikolaus-Saal, unter anderem eine Erinnerung und Gegenüberstellung von Bari und Wörth – und alles immer mit der Unterstützung seiner Ehefrau.

Doch das Meisterstück war die Erstellung des Hintergrundes unserer neuen Weihnachts-Krippe in St. Nikolaus.

Danke und Vergelt's Gott für alle Mühen, Sorgen und Malen an Horst Selch.

Ihr Pfarrer

Wolfgang Schultheis

Verleihung der Osterkerze

Wer denkt nicht an die vielen Bilder zu den verschieden gestalteten Osterfestkreisen der vergangenen Jahre: Arche Noah, Mose mit



Heiliges Jahr „Jubiläum der Barmherzigkeit“

Herzliche Einladung zum nächsten Treffen des „Osterfestkreises“ am 11. Februar 2016, um 20 Uhr im Pfarrhaus.

Anhand der biblischen Texte der Fastensonntage werden wir uns in diesem Jahr mit verschiedenen Pforten und Türen beschäftigen: „VERSUCHUNG“ – „HIMMEL“ – „FREIHEIT“ – „BARMHERZIGKEIT“ – „GERECHTIGKEIT“.

Herzliche Einladung auch zu den jeweiligen Gottesdiensten.

Außerdem wollen wir in den kommenden Wochen das bereits ausgeteilte offizielle Lied und das Gebet zum Heiligen Jahr vermehrt im Sonntagsgottesdienst einbringen.



Sternsinger

Kath. Pfarramt
Sternsingerverantwortliche
Pfarrer-Adam-Haus-Str. 6
63939 Wörth



Erlenbach, im Dezember 2015

Liebe Organisatoren der Sternsingeraktion,
liebe Sternsinger,

seit November 2008 gibt es den MartinsLaden in Erlenbach.

Mit 80 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern versorgen wir jeden Dienstag Familien und alleinstehende Bürger unseres „Altlandkreises“ mit Grundnahrungsmitteln, um Ihnen das Leben in finanziell schwieriger Situation zu erleichtern. In den letzten Wochen kamen auch viele Asylbewerber hinzu, die kaum ein Wort Deutsch verstehen und die mit vielen Dingen, die sie hier bei uns tagtäglich sehen und erleben, überfordert sind. Auch hier sind unsere Helfer bemüht, sie freundlich und hilfsbereit im Laden aufzunehmen und sie beim Einkauf zu unterstützen. Diese Menschen wären oft überfordert und würden Dinge in ihren Einkaufskorb legen für welche zuhause kein Bedarf ist, z. B. Kaffee- oder Teepads und daheim ist nicht die entsprechende Maschine. So könnten wir Ihnen unzählige weitere Beispiele aufzählen.

Dass unsere Regale für bis ca. 300 - 340 Menschen gut gefüllt sind und wir niemanden mit leeren Taschen heimschicken müssen, ist auch Ihr Verdienst. Unsere Kunden sind für diese Möglichkeit des Einkaufens sehr dankbar.

Durch Geldspenden von Privatpersonen und Firmen sind wir weiterhin in der Lage, ergänzend zu den gespendeten Lebensmitteln im überschaubaren Umfang noch Milch, Nudeln, Reis ... und Hygieneartikel (vierteljährlich erhalten alle Kunden Zahnbürste und Zahncreme) dazuzukaufen.

Nochmals ein ganz herzliches Dankeschön für Euren Einsatz für den MartinsLaden in Erlenbach. Die Süßigkeiten, die Ihr uns spendet, verteilen wir jedes Jahr an hilfsbedürftige Familien. DANKE

Wir hoffen, dass wir auch weiterhin mit Ihren Waren bzw. Ihrer Spende rechnen können.

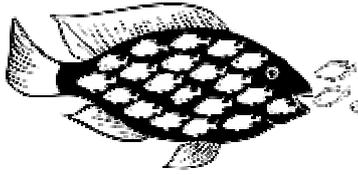
Mit freundlichen Grüßen

Für das gesamte MartinsLaden-Team

*Renate
Kirchgäßner*

Monika Trützler

Renate Kirchgäßner



Firmilunge

Am 20. Februar 2016 findet der erste Kurstag im Pfarrzentrum statt. Am Tag darauf gestalten die Firmlinge den Gottesdienst mit.

Der ökumenische Jugendkreuzweg in Seckmauern, an welchem die Firmlinge teilnehmen, findet heuer am 11. März um 18 Uhr statt.



Kommunionkinder

Die Kommunionkinder sind in der Woche vom 18. bis 22. Januar zur Erstbeichte gegangen (Beichtfest). In den kommenden Wochen gestalten sie weiterhin die Sonntagsgottesdienste mit.



Pfarrbüro geschlossen Pfarrer auf Fortbildung

Pfarrer Wolfgang Schultheis befindet sich vom 1. bis 5. Februar 2016 auf Fortbildung in Freising (Notfallseelsorge: Stressbearbeitung nach belastenden Einsätzen, Modul III und IV). Die Beerdigungsververtretung übernimmt die Pfarreiengemeinschaft Erlenbach.

Das Pfarrbüro bleibt in den Faschingsferien vom 8. bis 12. Februar 2016 geschlossen.



**Wir freuen uns mit unserem Brautpaar
und wünschen ihm für seine gemeinsame Zukunft
Gottes Segen:**

Agneta Kühne - Marc Winnikes

**Wir trauern um unsere Verstorbenen, die Gott zu sich
in sein ewiges Reich gerufen hat:**

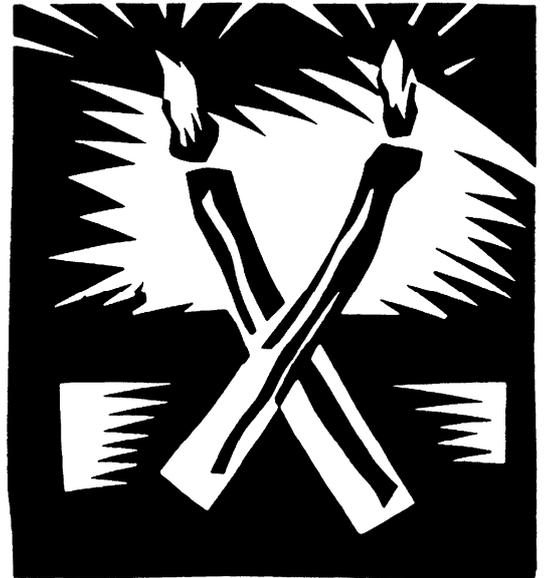
Hildegund Bendert
Berta Hart
Maria Orgeldinger
Rita Wolfstetter
Robert Breunig
Anna Maria Henrich





Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

- So 24.01 3. Sonntag im Jahreskreis**
10:30 Messfeier
 Gebetsbitten:
 Helene und Manfred Zeiler
 Für die Verstorbene der Wanderfreunde Wörth,
 besonders: Maria Salg, Karl Wetzelsberger, Bernhard Steiniger und Hildegund Bendert
 Josef Palmer und Angehörige
- Mo 25.01 Bekehrung des Hl. Apostels Paulus**
16:00 Messfeier in der Seniorenresidenz Wörth
- Do 28.01 Hl. Thomas von Aquin, Ordenspriester u. Kirchenlehrer**
18:00 Anbetung vor dem Allerheiligsten
18:00 Feier der Versöhnung (Empfang des Bußsakraments)
18:30 Rosenkranz
19:00 Messfeier
- Fr 29.01 Valerius**
16:30 Rosenkranz in der Seniorenresidenz Wörth
- Sa 30.01 Adelgund, Martina, Diethild,**
18:00 *Pfarrer: Messfeier in der Krankenhauskapelle Erlenbach*
- So 31.01 4. Sonntag im Jahreskreis (Bibelsonntag)**
10:30 Messfeier mit Kerzen-Segnung,
mitgestaltet von den Kommunionkindern
"Reden mit Gott" -
anschließend Blasius-Segen
 Gebetsbitten:
 Lebende und Verstorbene der Familien
 Scheuermann und Hensler
 Maria Tschauschner
 Hedwig Hillerich
 Für die Armen Seelen
 Heinz Inderwies
- Mi 03.02 Ansgar, Bischof u. Glaubensbote,**
Blasius, Bischof u Märtyrer
18:00 Rosenkranz und Beichte
19:00 Messfeier der Charismatischen
 Glaubenserneuerung
- Fr 05.02 Hl. Agatha, Jungfrau und Märtyrin**
15:00 Barmherzigkeits-Rosenkranz
16:30 Rosenkranz in der Seniorenresidenz Wörth
- Sa 06.02 Hl. Paul Miki und Gefährten, Märtyrer in Nagasaki**
18:00 *Pfarrer: Messfeier in der Krankenhauskapelle Erlenbach*





- So 07.02 5. Sonntag im Jahreskreis**
10:30 Messfeier
 Gebetsbitten:
 Karl und Rosel Wetzelsberger und Angehörige
 Lebende und Verstorbene der Familien Herrmann und Mack
- Mi 10.02 ASCHERMITTWOCH**
19:00 Messfeier zu Aschermittwoch
mit Austeilung des Aschenkreuzes
- Fr 12.02 Gregor II., Benedikt**
 16:30 Rosenkranz in der Seniorenresidenz Wörth
- Sa 13.02 Irmhild, Adolf**
 14:00 Trauung: Agneta Kühne - Marc Winnikes
- So 14.02 1. Fastensonntag**
10:30 Messfeier
 Gebetsbitten:
 Lebende und Verstorbene der Familien Schnall und Neuberger
 Alfred Zipf
 Bernhard Steiniger
 Verstorbene der Familien Grimmer und Schaab
 Valentin Holeczek und Angehörige
15:30 Zulassungsfeier zur Erwachsenen-Taufe im Neumünster Würzburg
- Do 18.02 Simon, Konstantia**
 18:00 Anbetung vor dem Allerheiligsten
 18:00 Feier der Versöhnung (Empfang des Bußsakraments)
 18:30 Rosenkranz
 19:00 Messfeier
- Fr 19.02 Konrad v. Piacenza, Irmgard, Hadwig**
 16:30 Rosenkranz in der Seniorenresidenz Wörth
- So 21.02 2. Fastensonntag**
10:30 Messfeier, mitgestaltet von den Firmlingen
 Gebetsbitten:
 Otto Wüst
 Josef, Berta und Anni Weinfurtner
 Jakob Olt und Erich Kirchgeßner
15:00 Barmherzigkeits-Rosenkranz
- Mo 22.02 Kathedra Petri (Petri Stuhlfeier)**
 16:00 Messfeier in der Seniorenresidenz Wörth
- Do 25.02 Hl. Walburga, Äbtissin, Patronin d. Bistums Eichstätt**
 18:00 Anbetung vor dem Allerheiligsten
 18:00 Feier der Versöhnung (Empfang des Bußsakraments)
 18:30 Rosenkranz
 19:00 Messfeier
- Fr 26.02 Mechthild, Dionysius**
 16:30 Rosenkranz in der Seniorenresidenz Wörth
 17:00 Weg-Gottesdienst Erstkommunion: "Was ich Gott schenken kann"
- So 28.02 3. Fastensonntag**
10:30 Messfeier, mitgestaltet von den Erstkommunionkindern "Gabenprozession"
 Gebetsbitten:
 Verstorbene des Schuljahrgangs 1924/25





Mo 29.02

Oswald

18:30 Rosenkranz

19:00 Messfeier

Termine und Veranstaltungen

Freitag, 22.1.16	16:00	Erstkommunionkurs 2016	Beichtfest	St. Nikolaus
Freitag, 22.1.16	19:00	Stadtbibliothek	Dankeschönabend der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	Wörth
Sonntag, 24.1.16	17:00	Pfarrer	Gruppenleiterrunde der Schönstatt-Mannesjugend	Goldbach
Montag, 25.01.16	10:00	Pfarrer	Besprechung Frauenkreis	Pfarrhaus
Montag, 25.1.16	20:00	Kirchenverwaltung	Sitzung	Pfarrhaus
Dienstag, 26.1.16	14:45	Dekanat Obernburg	Seelsorgekonferenz	Elsfeld
Dienstag, 26.1.16	18:00	Pfarrer	Brautgespräch	Pfarrhaus
Donnerstag, 28.1.16	14:30	Notfallseelsorge im Bistum Würzburg	Treffen der Dekanatsbeauftragten	Würzburg
Sonntag, 31.1.16	10:30	Erstkommunionkurs 2016	Mitgestaltung des Sonntagsgottesdienstes: Reden mit Gott: Beten	St. Nikolaus
Sonntag, 31.1.16	14:30	Pfarrer	Weihekurstreffen	Frammersbach
Montag, 1.2.16	17:00	Pfarrei St. Nikolaus	Abbau der Weihnachtskrippe	St. Nikolaus
Montag, 1.2.16		Pfarrer	Fortbildung Notfallseelsorge: SBE III und IV (bis 05.02.16)	Freising
Freitag, 5.2.16	09:30	Pfarrei St. Nikolaus	Hauskrankenkommunion Falls Sie jemanden kennen, der besucht werden möchte, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro	Wörth
Freitag, 5.2.16	19:30	Dekanat Obernburg	Treffen der Priester	Pfarrhaus
Sonntag, 7.2.16		Pfarrer	Treffen der Priestergemeinschaft (bis 09.02.16)	Dietershausen
Montag, 8.2.16		Pfarrbüro	geschlossen bis 12. Februar 2016	
Donnerstag, 11.2.16	20:00	Osterfestkreis	Vorbereitungstreffen	Pfarrhaus
Sonntag, 14.2.16	15:30	Bistum Würzburg	Zulassungsfeier der Katechumenen	Würzburg, Neumünster
Sonntag, 14.2.16		Pfarrer	Treffen der Priestergemeinschaft (bis 15.02.16)	Schönstatt
Dienstag, 16.2.16	14:45	Dekanat Obernburg	Seelsorgekonferenz	Sommerau
Dienstag, 16.2.16	19:30	Pfarrer	Fortbildung für die Feuerwehr	Klingenberg
Donnerstag, 18.2.16	17:30	Internetseelsorge	Jahrestreffen	Würzburg
Freitag, 19.2.16	18:00	Erstkommunionkurs 2016	Gemeinsames Gestalten der Erstkommunion-Kerze	Pfarrzentrum
Samstag, 20.2.16	10:00	Firmkurs 2016	1. Kurstag	Kilian-Saal
Samstag, 20.2.16	10:00	Erstkommunionkurs 2016	Ausleihe der Erstkommunion-Gewänder	Raum oberhalb der Sakristei in der Kirche
Sonntag, 21.2.16	10:30	Firmkurs 2016	Mitgestalten des Sonntags-Gottesdienstes	St. Nikolaus
Sonntag, 21.2.16	10:30	Haus Maria und Martha	Gebetstag (10:30 Uhr Messfeier in St. Nikolaus - ab 13:30 Uhr Lobpreis)	
Montag, 22.2.16	20:00	Kolpingfamilie Wörth	Vorstandssitzung	Kolpingzimmer
Mittwoch, 24.2.16	10:00	Pfarrer	Treffen der Priestergemeinschaft	Weiskirchen



Donnerstag, 25.2.16	15:00	Pfarrer	Segnung von Einsatzfahrzeugen des Bayerischen Roten Kreuzes	Amorbach
Donnerstag, 25.2.16	20:00	Familiengottesdienstkreis	Treffen	Pfarrhaus
Freitag, 26.2.16	17:00	Erstkommunionkurs 2016	WEG-Gottesdienst: Was ich Gott schenken kann	St. Nikolaus
Samstag, 27.2.16	20:00	Ministranten	Sitzung des Leitungsteams	Pfarrhaus
Sonntag, 28.2.16	10:30	Erstkommunionkurs 2016	Mitgestaltung des Sonntagsgottesdienstes: Gabenprozession	St. Nikolaus
Sonntag, 28.2.16	14:30	Pfarrer	Silbernes Priesterjubiläum von Pfarrer Günter Munz	Dorfprozelten
Sonntag, 28.2.16	17:00	Pfarrer	Gruppenleiterrunde der Schönstatt-Mannesjugend	Goldbach
Montag, 29.2.16	20:00	Firmkurs 2016	Vorbereitungstreffen des Leitungsteams	Pfarrhaus

„Die Hoffnung stirbt ...“

Die Hoffnung stirbt zuletzt.“ Diesen Satz höre ich immer wieder. Manchmal sind die Situationen banal – wenn eine Fußballmannschaft dem drohenden Abstieg nur noch rein rechnerisch abwenden kann, aber eigentlich keine reelle Chance mehr hat. Manchmal sind die Situationen tragisch. Wenn Rettungskräfte nach einem Erdbeben noch nach 72 Stunden nach Überlebenden suchen, obwohl sie wissen, dass es eigentlich keine Chance mehr gibt. „Die Hoffnung stirbt zuletzt.“ So oft ich den Satz höre, ich halte ihn für falsch. Denn:

Die Hoffnung stirbt nie.

Dabei kann ich die Menschen verstehen, die diesen Satz formulieren. Weil das Leid ansonsten nicht zum Aushalten ist. Wenn man sich an jeden Strohalm klammert, um nicht den Verstand zu verlieren. Dennoch: Die Hoffnung stirbt nie. Denn die Strohhalme, an die ich mich als Christ zu klammern versuche, sind zwei massive Holzbalken, aneinandergenagelt in der Form eines Kreuzes. An ihnen starb der, der meine Hoffnung nicht sterben lässt. Paradox? Wie kann denn der Tod Jesu von Todesangst befreien? Wie kann die Trauer Marias, der anderen Frauen unter dem Kreuz und der Jünger trösten? Weil Jesus genau deshalb gestorben ist. Er stürzt sich in die Abgründe von Leid und Tod, damit ich dort nicht alleine bin. Seit Jesu Tod ist der Tod kein gottverlassener Ort mehr. Mit seinem Kreuz trägt Jesus auch meine Kreuze.

Doch das allein war Gott nicht genug. Seine Liebe geht durch Leid und Tod über Leid und Tod hinaus. Karfreitag, der Tod Jesu, jeder Tod ist seit Ostern nur Zwischenstation. Der Tod hat ein Ende, weil das Leben ewig ist. Das Leid hat ein Ende, weil uns ewige Freude verheißen ist. Das ist keine Vertröstung auf den Sankt-Nimmerleins-Tag, sondern Ermutigung, Stärkung, Hoffnung im Jetzt. Hoffnung, die nicht sterben kann, weil Gott sie verspricht. Hoffnung, die nicht sterben kann, weil Gott selbst diese Hoffnung ist.

Natürlich gibt es Momente, in denen ich Gott nicht verstehe; in denen die Hoffnung doch zu sterben scheint. Ich wünsche mir, dass ich dann den Willen Gottes verstehe und annehmen kann. Ich kann darum in jedem Vaterunser beten: „Dein Wille geschehe“. Ich kann von anderen lernen, die mir Mut machen und Hoffnung schenken. Auf die Vaterunser-Bitte „Dein Wille geschehe“ richtete sich immer wieder die ganze Aufmerksamkeit der Mystikerin Simone Weil. Sie schreibt: „Es nicht meine Angelegenheit, an mich zu denken. Meine Angelegenheit ist es, an Gott zu denken. Es ist Gottes Sache, an mich zu denken.“ Darauf zu vertrauen, dass in allem Geschehen Gottes wirkende Liebe schon da ist. Geduldig sein und warten können – oder, um es mit Simone Weil zu sagen: „... mit Geduld die Geduld Gottes erschöpfen ...“ Ich glaube, wenn ich so auf Gott warten kann, dann werde ich auch nicht ohne Antwort von ihm bleiben; wenn ich mich selbst so loslassen kann, werde ich nicht ohne Halt bleiben. Das ist meine Hoffnung – und die stirbt nicht.



Katholische Pfarrgemeinde St. Nikolaus
Pfarrer-Adam-Haus-Straße 6, 63939 Würth am Main
www.nikolaus-woerth.de

Pfarrbüro Luise Herbert	Dienstag von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr Donnerstag von 09:00 Uhr bis 10:00 Uhr Freitag von 09:00 Uhr bis 10:00 Uhr	Telefon: 09372 941387 Fax: 09372 941087 pfarramt@nikolaus-woerth.de
Pfarrer Wolfgang Schultheis	Sprechstunde: Donnerstag von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr In dringenden Angelegenheiten (Krankensalbung, Sterbefall...) dürfen Sie gerne jederzeit anrufen! Mittwoch: freier Tag	Telefon: 0173 9733201 Fax: 09372 941087 pfarrer@nikolaus-woerth.de
Pfarrgemeinderat Martina Philipps	Vorsitzende	Telefon: 09372 72988 martina@fam-philipps.de
Kirchenverwaltung Kirchenpflegerin Karin Geske	Vorsitzender der Kirchenverwaltung ist qua Amt der Pfarrer. In der Ausführung wird er unterstützt von der Kirchenpflegerin	karin_geske@t-online.de
Pfarrzentrum Alois Gernhart	Für Belegungsanfragen und Verträge Dienstag von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Pfarrbüro	Telefon: 09372 941087 pfarrzentrum@nikolaus-woerth.de
Pfarrzentrum Reiner Ott	Vorsitzender des Verwaltungsrates	reiner.ott@online.de
Pfarrzentrum Reiner Weigand	Hausmeister	Telefon: 09372 73511

Unsere Bankverbindungen:

Sparkasse: DE71 7965 0000 0430 2329 75 – Konto: 430 232 975 – BLZ: 796 500 00
Raiffeisenbank: DE29 7966 6548 0000 1100 94 – Konto: 11 00 94 – BLZ: 796 665 48

Diesen Newsletter können Sie kostenlos gerne auch als PDF-Abo beziehen.
Schicken Sie dazu eine Mail an newsletter@nikolaus-woerth.de
Immer wieder wird auch nach Predigten von Pfarrer Wolfgang Schultheis gefragt.
Auch diese können Sie abonnieren.
Schicken Sie dazu eine Mail an pfarrer@nikolaus-woerth.de
oder lassen Sie sich diese im Pfarrbüro ausdrucken.

Der nächste Newsletter erscheint spätestens zum 28. Februar 2016.

Beiträge hierfür bis spätestens Mitte des Monats an das Pfarrbüro.